

Wenn es denn nicht mehr geht...  
Außergerichtliche Streitbeilegung –  
ein Überblick

Baubetriebstage 2018

Fahnemann

---

# Warum denn nicht zum Gericht?

- ▶ Der Bauprozess bei Gericht
  - ▶ Gerichtsverfahren als ultima ratio
  - ▶ Der Ablauf eines Zivilprozesses
    - Der Beibringungsgrundsatz
    - Die Beweismittel
    - Die Kosten
-

# Möglichkeiten der Streitschlichtung

- ▶ Schiedsgerichte – gleich ausführlich
    - im Sport
    - bei politischen Parteien
  - ▶ Schlichtungsstellen
    - bei der IHK, der Handwerkskammer, der Ärztekammer
  - ▶ Ombudsleute
  - ▶ Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltskammer Oldenburg (ist Geschichte)
  - ▶ Die Mediation
-

# Schiedsgerichte

- ▶ Parteien vereinbaren vertraglich Entscheidung durch Schiedsgericht
  - ▶ Sie können einvernehmlich Regeln vereinbaren und Verfahren auf ihre Bedürfnisse abstimmen
  - ▶ Ansonsten gelten §§ 1025 ff. Zivilprozessordnung
  - ▶ Die Schiedsrichter
  - ▶ Die Kosten
  - ▶ Das Verfahren
  - ▶ Die Vollstreckbarkeit
-

# Die Mediation außerhalb des Gerichts

- ▶ Das Mediationsgesetz vom 26.7.2012 und sein Inhalt
- ▶ Das Berufsbild, Zertifizierung geregelt durch Rechtsverordnung seit 1.9.2017
- ▶ Evaluationsbericht vom 26.7.2017

BMJV: „Wir müssen überlegen, wie wir das mit dem Mediationsgesetz verfolgte Ziel noch besser erreichen“.

Zahl auf gleichbleibend niedrigem Niveau; bei den ausgebildeten Mediatoren/innen besteht große Unzufriedenheit; Bezeichnung „zertifizierter Mediator“ wird keine oder nur geringe Auswirkungen haben.

---

# Die Mediation und ihre Philosophie

- ▶ Die Geschichte mit der Orange und die mit der Bibliothek
  - ▶ Camp David 1978
  - ▶ Die Streitenden sind Experten ihrer Situation
  - ▶ sie sind eigenständig in der Lage, Konflikte zu bewältigen
  - ▶ eigene Lösungen werden eher akzeptiert als vorgegebene
  - ▶ Lösungen sind nachhaltiger
  - ▶ Mediation sollte im geschäftlichen Bereich das Mittel der Wahl sein
-

# Ablauf außerhalb des Gerichts

- ▶ Mit MediatorIn wird Vereinbarung getroffen über  
Inhalt und evtl. Ort der der Gespräche  
über Vertraulichkeit  
über den finanziellen Rahmen  
darüber, wie eine Einigung fixiert werden soll  
wer teilnimmt
  - ▶ Die Gespräche werden im vereinbarten Rahmen geführt
-

# Phase 1: Auftragsklärung

- ▶ Kontakt
  - ▶ Verfahren erklären
  - ▶ Regeln aufstellen (vor allem: Vertraulichkeit)
-



# Phase 2: Entwicklung der Themenbereiche

- ▶ Auf Flipchart sammeln
  - ▶ Konsens und Dissens herausarbeiten
  - ▶ Reihenfolge vereinbaren
-

# Phase 3: Konfliktbearbeitung

- ▶ alle Informationen erheben
  - ▶ Grundlagen für die Ergebnisfindung erarbeiten
  - ▶ Gerechtigkeit
  - ▶ Bedürfnisse
  - ▶ Gesetz
  - ▶ Wirtschaftliche Überlegungen
  - ▶ Pendeldiplomatie
-

# Phase 4: Problemlösung

- ▶ Optionen entwickeln
  - ▶ bewerten
  - ▶ und auswählen
-

# Phase 5: Abschließende Vereinbarung

- ▶ Vereinbarung ausarbeiten und unterschreiben (anerkannte Gütestelle?)
-

# Vorteile der Mediation

- ▶ sie bezieht den gesamten Sachverhalt ein
  - ▶ sie ist zukunfts- und interessenorientiert
  - ▶ sie ermöglicht win – win Ergebnisse
  - ▶ sie befriedet nachhaltig
  - ▶ sie hinterlässt keine Verlierer
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---